



<https://biz.li/4wtm>

# REGION STARTET FÖRDERPROGRAMM FÜR SOLARWÄRME

Veröffentlicht am 22.08.2017 um 12:43 von Redaktion LeineBlitz

Seit dem 1. Juli 2017 können private Ein- und Zweifamilienhausbesitzer Zuschüsse für die Installation von Solarkollektoranlagen bei der Region Hannover beantragen. Das Angebot ist mit der Solarwärme-Förderung für bestehende Gebäude des Bundesamtes für Wirtschaft und Ausführungkontrolle (BAFA) gekoppelt. . Das bedeutet: Die Region ergänzt die Basisförderung des BAFA um bis zu 1000 Euro pro Anlage. 300 000 Euro Fördermittel stehen für die Solarwärme-Richtlinie bereit, über die Anträge bis Ende Oktober 2020 gestellt werden können. Übrigens wird auch die Erweiterung bestehender Solarwärmeanlagen gefördert. Ein Faltblatt dazu ist in der Information im Rathaus erhältlich. Erster Schritt ist die Prüfung, wie hoch der mögliche Solarertrag für das eigene Haus ist. Dafür bietet die Klimaschutzagentur Region Hannover die kostenlosen Solar-Checks an (0511 22 00 22 88, [www.solar-checks.de](http://www.solar-checks.de)). Solarinteressierte können sich auch an ortsansässige Handwerksbetriebe wenden und sich von ihnen beraten lassen. Bevor der Handwerker den Auftrag erhält, stellt die Eigentümerin oder der Eigentümer den Förderantrag bei der Region Hannover. Ist die Anlage dann in Betrieb gegangen, reichen die Förderinteressenten zunächst den Antrag beim BAFA ein. Der Bewilligungsbescheid des BAFA wird der Klimaschutzleitstelle der Region vorgelegt, die das Förderprogramm betreut. Dabei sind einige Fristen einzuhalten. Alle Informationen zum neuen Förderprogramm und das Antragsformular auf [www.hannover.de/solaroffensive](http://www.hannover.de/solaroffensive). Bei allen Fragen zum effizienten Einsatz von Energie zuhause hilft Laatzens Klimaschutzmanager Bernd Rosenthal mit ersten Hinweisen, Infomaterial und Beratungsadressen, telefonisch oder online. Interessierte erreichen Bernd Rosenthal unter Telefon (05 11) 82 05 67 20 und [rosenthal@laatzen.de](mailto:rosenthal@laatzen.de). Das Klimaschutzmanagement wird durch die Bundesregierung im Rahmen der Nationalen Klimaschutzinitiative gefördert.